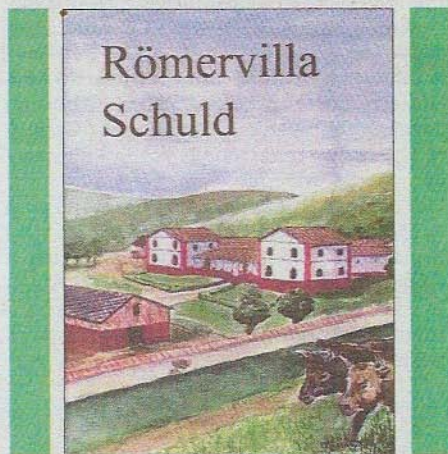


## ■ Buch über die Römervilla Schuld

Gesellschaft für Archäologie an  
Mittelrhein und Mosel e.V. gibt  
Einblick in das Leben auf einem  
Gutshof vor 2000 Jahren

Den Einwohnern von Schuld an der Ahr in der Eifel war schon im 19. Jahrhundert bekannt, dass auf dem Flurstück "Im Weiler" die Ruinen einer aufgegebenen Siedlung lagen. Landwirte fanden auf ihren Wiesen und Feldern immer wieder ungewöhnliche Relikte aus römischer Zeit. Doch erst zwischen 1963 und 1968 fanden mit Unterbrechungen systematische wissenschaftliche Untersuchungen statt. Danach versank dieses bedeutende archäologische Denkmal erneut in einem Dornröschenschlaf, aus dem es erst jetzt erweckt wurde. Wie in den 1960er Jahren bereits die Grabungen, war es auch diesmal wieder private Initiative, die entscheidenden Anteil daran hatte, daß dieser römervillazeitliche Gutshof in der Region nicht völlig in Vergessenheit geriet. Bereits von Ende März bis Ende Juni 2010 fand in der Römervilla Ahrweiler, die mit ihrem fast schon pompejanischen Flair die ideale Kulisse dafür bot, eine umfassende Ausstellung über die Ausgrabungen und Funde von Schuld statt, zu denen auch die einzigen bislang bekannten Fragmente von Mosaiken gehören, die an der Ahr gefunden wurden. Eine Fülle von weiteren Funden belegt ein ähnlich luxuriöses Leben wie in der Römervilla Antweiler. Jetzt folgt mit dem Buch "Römervilla Schuld - Ein Gutshof vor 2000 Jahren" die erste allgemeinverständliche und anschauliche Publikation, die sich über 40 Jahre nach dem vorläufigen Abschluss der Grabungen erstmals ausschließlich diesem wichtigen archäologischen Denkmal widmet, das - und deshalb lohnen weitere Forschungen - hervorragend geeignet wäre, Aufsiedlung und römische Kolonisation der Tallandschaften im Mittelgebirgsbereich exemplarisch für die gesamte Region aufzuzeigen und anschaulich zu vermitteln. Herausgegeben wurde der kleine Band von der Außenstelle Koblenz der Direktion Archäologie der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz und der Gesellschaft für Archäologie an Mittelrhein und Mosel e.V. in Zusammenarbeit mit der Sammlung Preuß. Koblenz 2010. Geb., 73 Seiten, illustriert, EUR 9,90, ISBN 978-3-929645-14-9

und Mosel in Zusammenarbeit mit der Sammlung Preuß als Band 21 der Reihe "Archäologie an Mittelrhein und Mosel". Die Kooperation zwischen privaten und öffentlichen Initiativen bei der Römervilla Schuld ist zugleich ein erfolgreiches Beispiel dafür, dass auch privates Engagement dazu beitragen kann, dass geschichtsträchtiges Gut nicht in Vergessenheit gerät und wichtige Anstöße für die weitere Forschung geben kann. Die Zukunft wird zeigen, wie viele unentdeckte Mosaiksteine über die Geschichte unserer Vorfahren noch auf dem Gelände des römischen Gutshofes von Schuld verborgen liegen. Solange der Fund geschützt im Boden liegt ist er wie ein wertvolles, versiegeltes Buch, das vor Zerstörung und unsachgemäßer Behandlung bewahrt werden muss, denn nur ein Fachmann mit den notwendigen Vorkenntnissen kann es öffnen und aufgrund seiner Spezialkenntnisse entziffern und lesen.



Hubertus Ritzdorf, Römervilla Schuld, Ein Gutshof vor 2000 Jahren. Reihe Archäologie an Mittelrhein und Mosel, Band 21. Herausgegeben von der Außenstelle Koblenz der Direktion Archäologie der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz und der Gesellschaft für Archäologie an Mittelrhein und Mosel e.V. in Zusammenarbeit mit der Sammlung Preuß. Koblenz 2010. Geb., 73 Seiten, illustriert, EUR 9,90, ISBN 978-3-929645-14-9